

# 龍

Kurzkonzept zur Projektarbeit

## Drachenboot-Cup & Festival

Lehrveranstaltung: Eventmanagement

Verfasser: Stefan Reindl | Stephanie Staudinger | Sin-Wei Tan

Begutachtung & Beurteilung: Walter Junger



# I Vorwort

Die folgende Ausarbeitung entstand in der Lehrveranstaltung Eventmanagement am Studiengang EMTA der Fachhochschule Salzburg.

Sie dient als Ergänzung zu unserer Präsentation auf Basis von MS Powerpoint und soll die wesentlichen Inhalte unabhängig von der Anwesenheit bei der Präsentation nachvollziehbar machen. Inhaltlich befassen sich die folgenden Seiten mit dem Drachenboot-Cup und Festival in Bürmoos bei Salzburg.

Ziel dieser Arbeit ist es, den bestehenden Event kritisch zu betrachten und mögliche Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten.

Die genaue Aufgabenstellung lautete hierbei wie folgt:

„Nutzen Sie das bestehende Drachenbootcup & Festival, um Verbesserungsvorschläge zu geben, moderne Elemente zu integrieren, Neuartigkeiten vorzuschlagen, den Verkauf zu erhöhen dabei den Profit nicht zu mindern bzw. den Aufwand nicht zu erhöhen.“

Da nicht die gesamte Gruppe den Drachenboot-Cup aus der Sicht des Besuchers kennt, haben wir uns bei unseren Recherchen und Ausarbeitungen auf Rückmeldungen von Eventbesuchern gestützt.

Die Arbeit besteht aus einer kurzen Vorstellung unserer Ideen und einer Darstellung der damit verbundenen finanziellen Aspekte für das Drachenboot-Festival.

Neben den in der Lehrveranstaltung behandelten theoretischen Hintergründen haben wir auch versucht, unsere persönlichen Erfahrungen in diese Arbeit mit einfließen zu lassen.



## II Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Traditionelle Kulinarik: Zong Zi.	4
Abbildung 2:	Kunsth Handwerk als authentisches Souvenir.	5
Abbildung 3:	Khom Loy Laternen als stimmungsvoller Event-Ausklang.	7

## III Inhaltsverzeichnis

I	Vorwort	1
II	Abbildungsverzeichnis	2
III	Inhaltsverzeichnis	2
<b>1</b>	<b>Ideen</b>	<b>3</b>
1.1	Unsere Vision	3
1.2	Kulinarik - Zong Zi	4
1.3	Kunsth Handwerk	5
1.4	Khom Loy	6
<b>2</b>	<b>Finanzielles</b>	<b>9</b>
2.1	@ Kulinarik – Zong Zi	9
2.2	@ Kunsth Handwerk	10
2.3	@ Khom Loy	10
2.4	Vorverkaufspackage	12
<b>3</b>	<b>Kontakte</b>	<b>14</b>
IV	Fazit	15
V	Präsentation	16



# 1 Ideen

## 1.1 Unsere Vision

Im Rahmen der Recherchen zu unserem Thema haben wir uns unter anderem mit Besuchern des Drachenbootcups unterhalten.

Wesentliche Kritikpunkte an der Veranstaltung, die von mehreren Seiten genannt wurden, waren zum einen das einseitige kulinarische Angebot (Döner, Bosna etc.) und zum anderen der geringe Asienbezug.

Da unsere Projektgruppe selbst sehr Asien begeistert ist, haben wir uns dazu entschlossen den traditionellen Hintergrund des Events einzubringen und uns zum Ziel gesetzt, dem Drachenboot Cup und Festival in einen stärkeren Zusammenhang mit seinem Ursprung zu setzen.

Das Drachenboot fahren zu einer immer attraktiveren und zunehmend weiter verbreiteten Sportart. Entsprechend gibt es auch mehr und mehr Veranstaltungen rund um diese Sportart.

Unsere Ideen sollen Möglichkeiten aufzeigen, den bisherigen Erfolg des Drachenboot-Cups weiterzuführen, und dem Event ein „gewisses Etwas“ zu verleihen.

Wir konzentrieren uns bei unseren Ausarbeitungen ganz konkret auf zwei Aktivitäten, die unserer Meinung nach gut umsetzbar sind und den Anforderungen der Aufgabenstellung entsprechen:

Einerseits eine kulinarische und künstlerische Bereicherung des Events und andererseits einen stilvollen Ausklang des Events in Form einer ur-asiatischen Tradition.

Auf den folgenden Seiten werden unsere Ideen entsprechend beschrieben.



## 1.2 Kulinarik - Zong Zi

Die Geschichte bzw. der Ursprung von Drachenbootrennen in China rund um den Tod von Qu Yuan ist auch beim Salzburger Drachenboot-Cup im Webauftritt zu finden. An dieser Stelle soll nicht erneut darauf eingegangen werden. Interessant ist jedoch ein weiterer Aspekt, der in China bei Drachenbootrennen einen ebenso großen Stellenwert einnimmt, wie die sportliche Aktivität an sich: die Kulinarik.

Der Geschichte nach haben Fischer aus Klebereis und Fleisch Bälle geformt, die sie ins Wasser geworfen haben, um damit die Fische davon abzuhalten, Qu Yuans Leichnam zu verspeisen.



**Abbildung 1: Traditionelle Kulinarik: Zong Zi.**

Diese Reisbälle nennen sich Zong Zi und sind heute in China ein essentieller Bestandteil jedes Drachenbootrennens. Die Zong Zi werden in verschiedenen Variationen in Bananenblätter eingewickelt bei den Festivals verkauft und erfreuen sich großer Beliebtheit. Es gibt sogar Zong Zi Wettessen als Rahmenprogramm von Drachenbootrennen.

Da bei unseren Gesprächen mit Eventbesuchern das kulinarische Angebot bemängelt wurde, sehen wir diese Tradition als einen wunderbaren Anknüpfungspunkt für eine Bereicherung des Drachenboot Festivals in Bürmoos.

Konkret denken wir daran, ein asiatisches Restaurant aus Salzburg damit zu betrauen, beim Drachenboot Festival beispielsweise Zong Zi und weitere asiatische Leckerbissen zuzubereiten und zum Verkauf anzubieten.



Uns würde dafür eine Asia-Corner gefallen, in der eventuell sogar mehrere Restaurants mit ihrem F&B Angebot den Festivalbesuchern ein asiatisches Flair bieten können.

### **Folgende Punkte haben wir uns dazu überlegt:**

- 1 bis 3 Restaurants aus Salzburg
- Angebot von je 3 bis 5 Gerichten
- Praktische Verpackung beispielsweise in typisch asiatischen Kartonboxen
- Gemeinsame Beschallung der Restaurantzelte mit asiatischer Hintergrundmusik
- Möglicher Platz: Halbinsel am Bürmooser See oder im Umfeld der Fischerhütte

## **1.3 Kunsthandwerk**

Der Punkt Kunsthandwerk hat sich ergeben aus unserer später angeführten Idee der Khom Loy.



**Abbildung 2: Kunsthandwerk als authentisches Souvenir.**

In der Nähe der Asiatischen Restaurants sollen zwei Galerien als Aussteller gewonnen werden:

Einerseits die Galerie einer Chinesischen Künstlerin, die auf dem Festival für Interessierte zB deren Namen in Chinesischer Schrift kalligraphieren sowie ihre eigenen Kunstwerke ausstellen und verkaufen könnte.



Weiters könnten von dieser Künstlerin die später angeführten Khom Loy (für den Eventabschluss) mit persönlichen Wünschen in chinesischer Schrift beschrieben werden.

Andererseits eine Galerie mit Kunsthandwerk aus Thailand, die verschiedene Produkte wie Schnitzereien oder Souvenirs handeln könnte und in diesem Rahmen eventuell gezieltes Merchandising für den Event betreiben könnte. Weiters stellt diese Galerie eine mögliche Variante der organisatorischen Abwicklung der gesamten Logistik hinter unserer Idee um die Khom Loy dar.

Unabhängig von der als nächstes beschriebenen Idee der Khom Loy würden diese beiden Anbieter (gemeinsam mit den Restaurants) den Asienbezug stärken und das Angebot für die Besucher erweitern.

## 1.4 Khom Loy

Khom Loy sind unter der Bezeichnung „Wunschlaternen“ oder „Himmelslaternen“ in Europa noch relativ wenig bekannt. In Asien haben sie jedoch eine lange Tradition:

Je nach Land werden zu verschiedenen Anlässen von den Menschen deren Wünsche auf solche Wunschlaternen geschrieben.

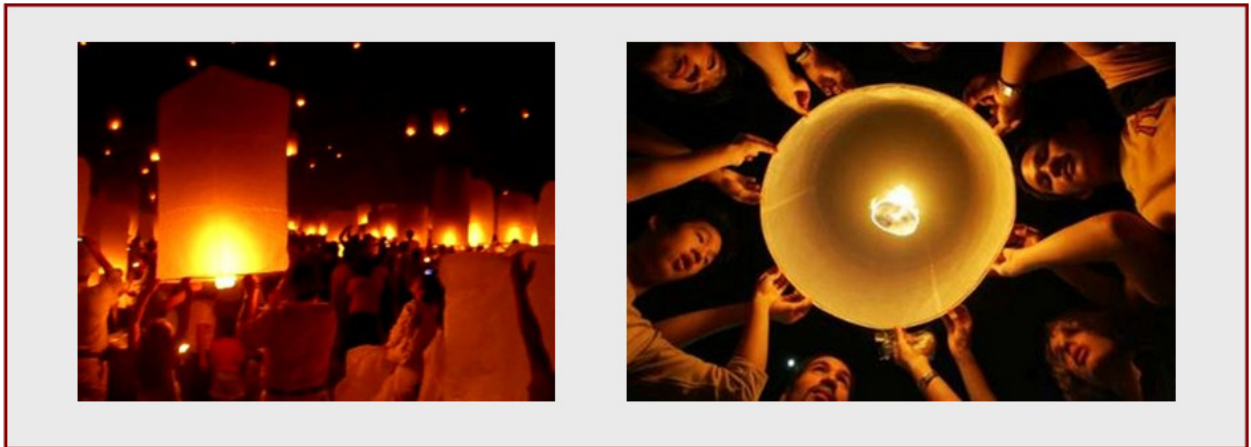
Die Laternen sind ein simpler Ballon aus Reispapier. Mittels eines kleinen Brennkörpers wird die Luft in dem Ballon erhitzt und der Ballon steigt dann (üblicherweise in den Nachthimmel) auf in der Hoffnung, dass die Wünsche in Erfüllung gehen.

Unserer Meinung nach bilden solche Wunschlaternen eine wunderbar passende, stimmungsvolle und authentische Möglichkeit für einen stilvollen Ausklang des Events am letzten Abend.

Die Wunschlaternen könnten während der gesamten drei Festivaltage (und eventuell bereits vorher, siehe dazu Punkt 2.4 Vorverkaufspackage) verkauft werden.



Für die Besorgung und den Verkauf der Khom Loy gibt es einerseits die Möglichkeit, die oben genannte Thailändische Galerie damit zu betrauen. Diese würde die Besorgung der Khom Loy und den Verkauf am Festival komplett übernehmen.



**Abbildung 3: Khom Loy Laternen als stimmungsvoller Event-Ausklang.**

Die Wunschlaternen könnten während der gesamten drei Festivaltage (und eventuell bereits vorher, siehe dazu Punkt 2.4 Vorverkaufspackage) verkauft werden.

Für die Besorgung und den Verkauf der Khom Loy gibt es einerseits die Möglichkeit, die oben genannte Thailändische Galerie damit zu betrauen. Diese würde die Besorgung der Khom Loy und den Verkauf am Festival komplett übernehmen.

Am Stand der Chinesischen Kunstgalerie könnten die erstandenen Khom Loy dann von der Künstlerin (gegen Entgelt) mit einem Wunsch in Chinesischer Schrift (mit Tusche, Pinsel und Siegel) beschriftet werden, um sie dann gemeinsam am Ende des dritten Eventtages in den Himmel steigen zu lassen.

Für das Steigenlassen von solchen Wunschlaternen ist eine Genehmigung durch den Landeshauptmann erforderlich. Diese Genehmigung wäre für den Drachenboot-Cup einfach zu bekommen, da durch die Größe des Events und die ohnehin bestehenden Sicherheitsvorkehrungen bereits die wichtigste Auflagen und Voraussetzungen für das Steigenlassen von Wunschlaternen bereits erfüllt wären.

Hier ist ein formloses schriftliches Ansuchen 2 bis 3 Monate vor dem Event (mit Stückzahl der Laternen und genauem Areal, auf dem die Laternen steigen sollten) völlig ausreichend.



Da es diese Khom Loy auch in großen Formaten erhältlich sind, wäre es auch möglich, für ausgewählte Sponsoren (quasi als Startschuss) große Khom Loy steigen zu lassen, gefolgt von den kleineren Exemplaren der Besucher.

Auch können mehrere Khom Loy zu Gruppen verbunden werden und gemeinsam aufsteigen.



## 2 Finanzielles

Eine wesentliche Anforderung unserer Aufgabenstellung war jene, dass sich unsere Ideen selbst finanzieren bzw. Profit erwirtschaften sollen, jedoch keinen Mehraufwand verursachen.

Dazu haben wir für unsere Ideen verschiedene Kontakte geknüpft um hier unserer Meinung nach sinnvolle Varianten der Umsetzung darzustellen.

Diese möglichen Varianten der Umsetzung haben wir auch mit unseren Kontaktpersonen im Bezug auf deren Angebote der Zusammenarbeit entsprechend besprochen und sie sind so, wie wir sie hier schildern durchführbar.

Natürlich konnten zusätzliche Anforderungen oder Einschränkungen, die sich aus der internen Organisation des Drachenboot-Cup und Festivals ergeben an dieser Stelle noch nicht berücksichtigt werden. Unsere Kontakte wissen darüber jedoch Bescheid und sind auch für weitere Gespräche und Anpassungen offen.

### 2.1 @ Kulinarik – Zong Zi

Für die Restaurants sollte unserer Meinung nach keine Standgebühr verrechnet werden, jedoch eine Abgabe von einem Euro pro verkaufter Portion an den Drachenboot Cup.

Auf Basis der Erfolge von F&B Anbietern der vergangenen zwei Jahre haben wir bei einer vorsichtigen Kalkulation von 4.000 verkauften Portionen an drei Festivaltagen dadurch für den Drachenboot Cup einen Profit von € 4.000,- angenommen, der wesentlich attraktiver wäre, als die Standgebühr von € 750,-.



## 2.2 @ Kunsthandwerk

Einen ähnlichen Ansatz verfolgen wir bei den Kunsthandwerkständen unserer Galerien. Hier ist diese Durchführung (Abgabe statt Standgebühr) jedoch anhängig von der Organisationsvariante der Khom Loy Idee.

Wirken die beiden Galerien an Logistik und Verkauf von Khom Loy mit, so würden wir auch hier vorschlagen, anstelle der Standgebühr eine Abgabe von € 2,- pro verkauftem Khom Loy bei der Thai Galerie sowie eine Abgabe von beispielsweise € 1,- pro verkaufter Namens kalligraphie oder Khom Loy Beschriftung vorschlagen.

## 2.3 @ Khom Loy

Für die Organisation der Idee der Wunschlaternen haben wir zwei verschiedene Ansätze angedacht und auch mit unseren Kontaktpersonen vorbesprochen.

### A. Organisation in Zusammenarbeit mit einer Thailändischen Galerie:

Hier würde die Galerie die Khom Loy besorgen und auf dem Festival verkaufen. Vom Erlös würden € 2,- pro Laterne an den Drachenboot-Cup gehen.

Die Besucher könnten sich die Khom Loy am Stand der Chinesischen Galerie beschriften lassen.

Auf diese Weise würde abgesehen von der Vergabe zweier Stände an die Galerien, der Abrechnung, der vorherigen Meldung bzw. Genehmigung zum Steigenlassen der Laternen und der Durchführung des gemeinsamen Steigenlassens der Laternen für den Drachenboot-Cup kein Mehraufwand anfallen.

Der Erlös würde sich nach verkauften Khom Loy richten und sich für das Festival auf € 2,- pro verkaufter Laterne belaufen.



## **B. Selbstorganisation mit Großhändler-Sponsoring:**

Bei dieser Variante würde ein Großhändler, der einen entsprechenden Bezug zu Kindern und Jugend in seiner Unternehmensphilosophie hat, Khom Loy zum Selbstkostenpreis (Laternen, Einfuhr und Zoll) von etwa 1,20 € pro Laterne zur Verfügung stellen (bis zu einer maximalen Stückzahl von 2.500 Laternen).

Die Laternen könnten auf dem Festival beispielsweise durch chinesische Studenten verkauft und beschriftet werden. Dafür würden Kosten in Höhe von € 800,- anfallen.

Die Laternen würden mit Beschriftung zu einem üblichen Marktpreis von mindestens € 7,- verkauft werden. Bei einer vorsichtigen Schätzung von 1.000 verkauften Laternen würde das dem Drachenboot-Cup einen Profit von € 5.000 einbringen.

Auch der immaterielle Wert eines solchen Abschlusses wäre sehr hoch:

Das Steigenlassen von Wunschlaternen durch die Besucher ist (auch durch die Beschriftung der Laternen mit den individuellen Wünschen) sehr emotionalisiert und würde den Besuchern lange in Erinnerung bleiben und für Gesprächsstoff sorgen. Einige Laternen (bei Schlechtwetter sogar alle) würden sicherlich mit nach Hause genommen werden, und die Besucher würden noch lange an den Drachenboot-Cup erinnert werden.

Auch sind Wunschlaternen noch nicht sehr bekannt und eine entsprechende Vermarktung dieses Abschlusses des Events wäre auch für die Medien von Interesse.

Der Asienbezug wäre durch diesen ruhigen, friedlichen und stilvollen Ausklang des Events noch zusätzlich betont.



## 2.4 Vorverkaufspackage

Die Khom Loy Laternen sowie die asiatische Verköstigung beim Event wären mit Sicherheit auch interessante Komponenten für die Schaffung eines Vorverkaufspackages zum Drachenboot-Cup.

### Konkret haben wir uns folgendes Paket überlegt:

Eintrittskarte für 3 Tage:	€ 12,-
Khom Loy Laterne:	€ 2,-
Food Voucher für die Asia-Corner	€ 5,-
=====	
<b>PACKAGEPREIS:</b>	<b>€ 19,-</b>

Die Khom Loy und der Voucher für die asiatischen Speisen wären hier für Kunden sicherlich attraktiv.

Für das steigenlassen der Khom Loy könnte eine limitierte Anzahl an Laternen kommuniziert werden, um damit Knappheit zu simulieren und um die Vorverkäufe anzukurbeln.

Da die Laternen (bei Bezug über den Großhandel) sehr günstig zu bekommen sind, würden sie das günstige Package mit hochwertigem Inhalt und damit für Besucher ein ansprechendes Preis-Leistungs-Verhältnis ermöglichen.

Vorteil wäre ganz klar die Tatsache, dass diese verkauften Packages unabhängig von einem tatsächlichen Besuch Einnahmen bereits vorab schaffen würden.

Die Packages könnten von (lokalen) Pfadfindergruppen vorbereitet werden (abpacken etc.) Die Pfadfinder könnten auch einen Verkauf der Packages in Salzburg durchführen. (Als Gegenleistung für die Pfadfinder wäre ein Jugendboot beim Cup ausreichend.)



Ebenso könnten die beteiligten Restaurants und Galerien die Packages (und das Festival generell) auf deren Webseiten promoten und auch als Verkaufsstelle fungieren.

Durch den Asienbezug der Restaurants und Galerien wäre deren Kundschaft als Zielgruppe für das Drachenbootrennen sicherlich von Interesse.

Der Aufwand für den Drachenboot-Cup wäre mit Druck und Abrechnung der Food-Voucher (4 der 5 € würde das Restaurant bekommen, da 1 € ohnehin an den Drachenboot-Cup abzugeben wäre) recht überschaubar.

Die Packages würden sich auch bestens für Gewinnspiele im Rahmen der Vermarktung anbieten.



### 3 Kontakte

Folgende Kontakte haben wir für die Erarbeitung unserer Ideen, so, wie sie beschrieben wurden, geknüpft bzw. in Anspruch genommen.

Die geschilderten Ideen wären in den angeführten Varianten direkt umsetzbar.

- Ein Thailändischer Imbiss in Salzburg (Asiatische Verköstigung)
- Ein neues Japanisches Restaurant in Salzburg (Asiatische Verköstigung)
- Ein Chinesisches Restaurant in Salzburg (Asiatische Verköstigung)
- Eine Thailändische Galerie in Salzburg (Kunsth Handwerk und Khom Loy Laternen)
- Eine Chinesische Galerie in Salzburg (Kunst und Kalligraphie)
- Ein EU-Großhändler verschiedener Asia-Waren (günstige Khom Loy Laternen)
- Salzburger Landesregierung (Genehmigung für das Steigenlassen der Laternen)
- Pfadfindergruppen und -leiter (Produktion und Verkauf der Packages)
- Eine Druckerei (Sticker für Packages und evt. Kunsth Handwerk - Merchandising)



## IV Fazit

In Anbetracht der kurzen Zeit und der Tatsache, dass das Salzburger Drachenboot-Cup und Festival ohnehin bereits sehr erfolgreich ist, fanden wir die gestellte Aufgabe zu Beginn sehr schwierig.

Nach ersten Recherchen und der Bildung unseres Schwerpunktes des Asienbezuges jedoch kamen die Dinge immer mehr ins Laufen.

Das Drachenboot fahren wird ein immer beliebter Sport und auch Events rund um das Drachenboot, die beispielsweise dem großen Erfolg von Bürmoos nacheifern, wird es mehr und mehr geben.

Wir denken daher, dass es einem solchen Event gut tun würde, sich abgesehen vom sportlichen Bezug einen inhaltlichen Schwerpunkt zu suchen, der auch das Rahmenprogramm zu etwas einzigartigem, unverwechselbarem und für Besucher vielleicht zu einer eigenen Attraktion, zumindest aber zu einem zusätzlichen Anreiz macht.

Wir haben mit unseren Ideen nicht nach unerreichbaren Sternen gegriffen, sind in einem realistischen und durchführbaren Rahmen geblieben und denken, dass unsere Vorschläge inhaltlich wie auch wirtschaftlich eine Bereicherung für den Drachenboot-Cup sein können.

Wir würden uns freuen, wenn unsere Ideen, vielleicht so wie wir sie und ausgedacht und in dieser Arbeit geschildert haben, vielleicht aber auch abgewandelt oder in einem anderem Rahmen, ein Interesse und eine Anwendung in der Praxis finden würden.

Für nähere Auskünfte und Informationen steht Ihnen unsere Gruppe in diesem Falle jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihre Kontaktperson: Stefan Reindl [ [s.reindl@xlink.at](mailto:s.reindl@xlink.at) ].











## V Präsentation

Die folgenden Seiten beinhalten unsere Präsentationsfolien zum Leistungsnachweis auf Basis MS Powerpoint.

Die Präsentationsdatei inklusive Videoclip finden Sie auf der CD zu unsrer Ausarbeitung.




## Agenda

-  Aufgabenstellung
-  Unsere Vision
-  Zong Zi
-  Kunsthandwerk
-  Khom Loy
-  Finanzielles
-  Kontakte
-  Fazit



## Aufgabenstellung

-  Nutzen Sie das bestehende Drachenbootcup & Festival, um Verbesserungsvorschläge zu geben, moderne Elemente zu integrieren, Neuartigkeiten vorzuschlagen, den Verkauf zu erhöhen dabei den Profit nicht zu mindern bzw. den Aufwand nicht zu erhöhen



## Unsere Vision

### Feedback von Besuchern

- Zu wenig Asienbezug
- Schwaches kulinarisches Angebot

### Asia Corner

- Zong Zi – Klebereis in Bananenblättern
- Khom Loy – Sky Lanterns
- Kunsthandwerk
- Asienbezug als USP



## Zong Zi

### Tradition & Stellenwert



### Asia Corner – Kulinarik:

- Chinesisch | Japanisch | Thailändisch
- Je 5 Gerichte (Take-Away)
- Gemeinsame Beschallung mit asiatischer Musik



## Kunsth Handwerk

### Kalligraphie

- Namen schreiben
- Beschriftung Khom Loy
- Kunstausstellung



### Asiatisches Kunsthandwerk

- Schnitzereien
- Souvenirs
- Merchandising ?



## Khom Loy

### Tradition & Stellenwert - Wunschlaterne

### Funktion – Ablauf

### Auflagen

### 2 Möglichkeiten zur Abwicklung

- Galerie mit Verkauf – Kein Mehraufwand
- Großhandel mit Sponsoring – Pfadfinder

### Große Laternen / Gruppen Laternen evtl. für Hauptsponsor(en)



## Khom Loy



VIDEO CLIP - KHOM LOY



## Finanzielles (1)

### Zong Zi / Kulinarik

- Keine Standgebühr
- Abgabe von 1 € pro verkaufter Portion an Drachenboot – Cup
- Profit ~ 4.000,- €

### Kunsthandwerk

- Abgabe pro verkauftem Stück (zB bei Namenskalligraphie)
- Verkaufsstelle Khom Loy

### Khom Loy

- Bei 1000 verkauften Stück mit Kalligraphie à € 7,00,-
- Profit ~ 5.000,- €



## Finanzielles (2)

### 🐉 Stärkung des Vorverkaufs

- Vorverkaufspackage bestehend aus:

• Eintritt für 3 Tage	12,00
• Khom Loy Laterne	2,00
• Food Voucher Asia Corner	5,00

-----  
 Packagepreis: 19,00

- Vorbereitung durch Pfadfinder (Gegenleistung ev. Boot?)
- Bewerbung & Verkauf :  
Pfadfinder & Restaurants, Galerie, Webseiten



## Kontakte

### 🐉 Kulinarik:

- 3 Restaurants (Chinesisch, Japanisch, Thailandisch)

### 🐉 Kunsthandwerk:

- 2 Galerien (Chinesisch, Thailandisch)

### 🐉 Khom Loy Laternen:

- Großhändler (Sponsoring à 1,20 €, Selbstorganisation)
- Galerie (Kein Organisationsaufwand, Abgabe von 2 Euro / Laterne)
- Genehmigung (Bezirkshauptmannschaft, Luftfahrtbehörde)

### 🐉 Packagevorbereitung: Pfadfindergruppen

🐉 Bei Interesse: [s.reindl@xlink.at](mailto:s.reindl@xlink.at)



## Fazit

---

- 🐉 Asien-Bezug als USP des Events
  - 🐉 Story-Telling des Hintergrundes - Ursprung erhalten
  - 🐉 Emotionalisierung des Events - individuelle Wunschlaterne
  - 🐉 Stilvoller, Stimmungsvoller, ruhiger Ausklang des Events
  - 🐉 Außergewöhnlichkeit & Attraktivität für Presse
- 



**Vielen Dank  
fuer die Aufmerksamkeit**

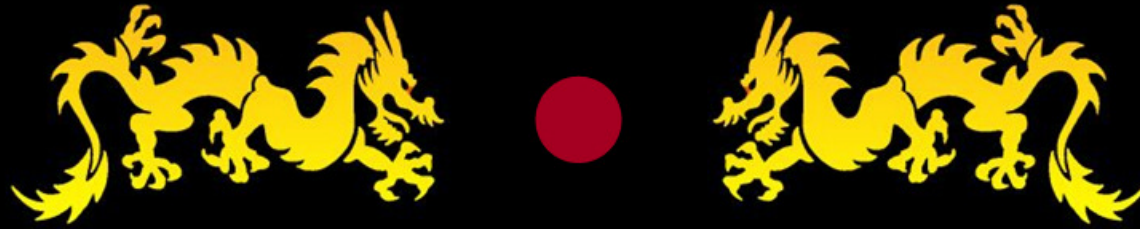
Reindl | Staudinger | Tan

---

龍







# Gruppenarbeit Drachenboot-Cup

Thema 1



Reindl | Staudinger | Tan



FHS | EMTA 2005

A large, stylized grey Chinese character '龍' (Dragon) is centered at the bottom of the slide. Below this character is a thin red horizontal line.

# Agenda

🐉 Aufgabenstellung

🐉 Unsere Vision

🐉 Zong Zi

🐉 Kunsthandwerk

🐉 Khom Loy

🐉 Finanzielles

🐉 Kontakte


🐉 Fazit

龍舟



# Aufgabenstellung

---

 Nutzen Sie das bestehende Drachenbootcup & Festival, um Verbesserungsvorschläge zu geben, moderne Elemente zu integrieren, Neuartigkeiten vorzuschlagen, den Verkauf zu erhöhen dabei den Profit nicht zu mindern bzw. den Aufwand nicht zu erhöhen



# Unsere Vision

---

## Feedback von Besuchern

- Zu wenig Asienbezug
- Schwaches kulinarisches Angebot

## Asia Corner

- Zong Zi – Klebereis in Bananenblättern
- Khom Loy – Sky Lanterns
- Kunsthandwerk
- Asienbezug als USP



# Zong Zi

## 🐉 Tradition & Stellenwert



## 🐉 Asia Corner – Kulinarik:

- Chinesisch | Japanisch | Thailändisch
- Je 5 Gerichte (Take-Away)
- Gemeinsame Beschallung mit asiatischer Musik



# Kunsthandwerk

## Kalligraphie

- Namen schreiben
- Beschriftung Khom Loy
- Kunstausstellung

## Asiatisches Kunsthandwerk

- Schnitzereien
- Souvenirs
- Merchandising ?



# Khom Loy

- Tradition & Stellenwert - Wunschlaterne
- Funktion – Ablauf
- Auflagen
- 2 Möglichkeiten zur Abwicklung
  - Galerie mit Verkauf – Kein Mehraufwand
  - Großhandel mit Sponsoring – Pfadfinder
- Große Laternen / Gruppen Laternen evtl. für Hauptsponsor(en)



# Khom Loy

---

Video Clip



# Finanzielles (1)

---

## Zong Zi / Kulinarik

- Keine Standgebühr
- Abgabe von 1 € pro verkaufter Portion an Drachenboot – Cup
- Profit ~ 4.000,- €

## Kunsthandwerk

- Abgabe pro verkauftem Stück (zB bei Namenskalligraphie)
- Verkaufsstelle Khom Loy

## Khom Loy

- Bei 1000 verkauften Stück mit Kalligraphie à € 7,00,-
- Profit ~ 5.000,- €



# Finanzielles (2)

---

## Stärkung des Vorverkaufs

- Vorverkaufspackage bestehend aus:
  - Eintritt für 3 Tage 12,00
  - Khom Loy Laterne 2,00
  - Food Voucher Asia Corner 5,00


---


Packagepreis: 19,00
- Vorbereitung durch Pfadfinder (Gegenleistung ev. Boot?)
- Bewerbung & Verkauf :  
Pfadfinder & Restaurants, Galerie, Webseiten




# Kontakte

---

-  Kulinarik:
- 3 Restaurants (Chinesisch, Japanisch, Thailändisch)

-  Kunsthandwerk:
- 2 Galerien (Chinesisch, Thailändisch)

-  Khom Loy Laternen:
- Großhändler (Sponsoring à 1,20 €, Selbstorganisation)
  - Galerie (Kein Organisationsaufwand, Abgabe von 2 Euro / Laterne)
  - Genehmigung (Bezirkshauptmannschaft, Luftfahrtbehörde)

 Packagevorbereitung: Pfadfindergruppen

 Bei Interesse: [s.reindl@xlink.at](mailto:s.reindl@xlink.at)

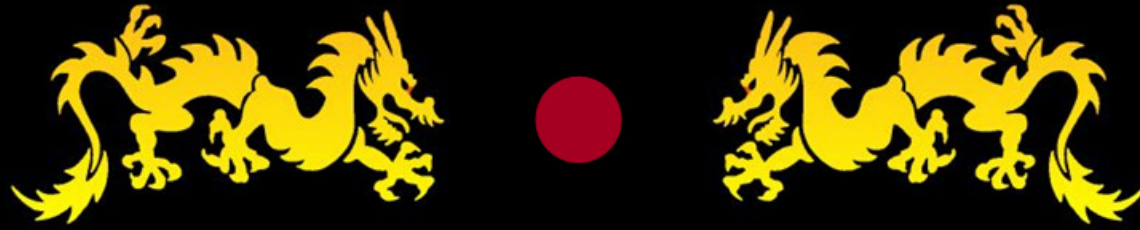


# Fazit

---

- 🐉 Asien-Bezug als USP des Events
- 🐉 Story-Telling des Hintergrundes - Ursprung erhalten
- 🐉 Emotionalisierung des Events - individuelle Wunschlaterne
- 🐉 Stilvoller, Stimmungsvoller, ruhiger Ausklang des Events
- 🐉 Außergewöhnlichkeit & Attraktivität für Presse





---

**Vielen Dank  
fuer die Aufmerksamkeit**

Reindl | Staudinger | Tan

---

龍